

Solarlux Holz- und Holz/Alu- Elemente

Holz

Ausgangsmaterial für die Herstellung unserer Faltwände aus Holz sind lamellierte Fensterkanten mit durchgehender Decklage. Zur Auswahl stehen Holzarten, die sich für die Herstellung maßhaltiger Bauteile bewährt haben. Dieses sind die Nadelholzarten: Fichte und Kiefer sowie das Laubholz: Red Meranti.

Natürlich liefern wir auf Wunsch auch andere Holzarten. Bitte erkundigen Sie sich bei uns hinsichtlich ihrer Eignung und Einsatzfähigkeit.

Fertigung

Der Untergrund wird für die Oberflächenbeschichtung optimal vorbereitet, d.h. alle Kanten erhalten eine Rundung und die Werkstücke werden fein gehobelt und geschliffen.

Oberflächenbeschichtung mit umweltfreundlichen Materialien der Firma Sikksens

Unsere Oberflächenbeschichtung zeichnet sich durch eine hohe Dauerelastizität und sehr gute Wetterbeständigkeit aus.

Bitte beachten Sie,

dass Lasurtöne auf unterschiedlichen Holzarten unterschiedlich wirken. Selbst bei Verwendung der gleichen Holzart können Farbtonabweichungen auftreten. Grundsätzlich sind dunkle Lasurfarbtöne UV-beständiger als helle.

Imprägnierung

Alle Elemente aus Nadelholz werden zum Schutz vor Bläue und Fäulnis im Flutverfahren mit Sikksens Cetol WV 886 imprägniert. Diese farblose Imprägnierung dringt tief ins Holz ein und hat keinen Einfluß auf die Farbe nachfolgender Beschichtungssysteme. Sie ist wirksam gegen Bläue und Fäulnis in Anlehnung an EN 152.1 und EN 113.

Grundierung

Alle Holzelemente aus Laub- und Nadelholz werden zur Grundierung und farbgebenden Vorbehandlung mit einer feuchteregulierenden Grundierung im Flutverfahren grundiert. Sie stellt die Basis für alle weiteren Beschichtungen dar.

Zwischenbeschichtung

Der Zwischenlack wird in einem Arbeitsgang im Flutverfahren aufgetragen.

Schlussbeschichtung

Der Endlack wird in einem Arbeitsgang im manuellen Spritzverfahren aufgetragen. Es ist ein wasserverdünnbares, seidenglänzendes und hochtransparentes Beschichtungsmaterial.

Entsprechend der Beanspruchung und Bewitterung der Holzelemente ist eine geeignete Oberflächenbeschichtung unter Berücksichtigung der gewünschten Holzart zu wählen.

Standard-Lasurfarbtöne für Holzelemente (innen und außen)
Solarlux-Farbschlüssel für seidenglänzende Naturtöne:
Sikkens Cetol WF 955

Holzart		Grundierung	Endbehandlung	Endbehandlung	Endbehandlung
Kiefer	SL-Farbcode	300	312-2	313-2	314-2
	Sikkens Cetol WP 562	906	906	906	906
	Flutlack WM 660	/	003	003	003
	1 x Sikkens Cetol WF 955	/	996	077	006
Kiefer	SL-Farbcode	400	413-2	415-2	418-2
	Sikkens Cetol WP 562	006	006	006	006
	Flutlack WM 660	/	003	003	003
	1 x Sikkens Cetol WF 955	/	077	085	048
Kiefer	SL-Farbcode	500	513-2	514-2	515-2
	Sikkens Cetol WP 562	085	085	085	085
	Flutlack WM 660	/	003	003	003
	1 x Sikkens Cetol WF 955	/	077	006	085
Meranti	SL-Farbcode	400	414-2	415-2	418-2
	Sikkens Cetol WP 562	006	006	006	006
	Flutlack WM 660	/	003	003	003
	1 x Sikkens Cetol WF 955	/	006	085	048
Meranti	SL-Farbcode	500	517-2	515-2	518-2
	Sikkens Cetol WP 562	085	085	085	085
	Flutlack WM 660	/	003	003	003
	1 x Sikkens Cetol WF 955	/	045	085	048

Solarlux-Farbschlüssel für seidenglänzende, deckende Farbtöne:
Sikkens Rubbol WF 378

Holzart		Grundierung	Endbehandlung	Endbehandlung	Endbehandlung
Meranti	SL-Farbcode	900	919-2	RAL 7004-2	RAL 3003-2
	Sikkens Rubbol WP 176	weiß	weiß	906	906
	Flutlack WM 660	/	003	003	003
	1 x Sikkens Rubbol WF 378	/	RAL 9016	RAL 7004	RAL 3003

Standard-Lasurfarbtöne für Holzelemente (innen)

Solarlux-Farbschlüssel für seidenglänzende Naturtöne: Cetol WF 970

Diese Oberflächenbeschichtung ist geruchsarm und extrem strapazierfähig. Dieser hochtransparente Oberflächenüberzug besitzt eine hervorragende Holzanfeuerung.

Holzart		End- behandlung	End- behandlung	End- behandlung	End- behandlung
Fichte	SL-Farbcode	4002-2	4003-2	4004-2	4005-2
	Sikkens Cetol WP 562	E4.25.55 T	E4.10.85 T	E4.20.75 T	F2.30.80 T
	Flutlack WM 660	003	003	003	003
	1 x Sikkens Cetol WF 970	E4.25.55 T	E4.10.85 T	E4.20.75 T	F2.30.80 T
Fichte	SL-Farbcode	4006-2	4007-2	4008-2	4009-2
	Sikkens Cetol WP 562	P0.05.75 T	R0.10.60 T	T0.20.50 T	J0.10.70 T
	Flutlack WM 660	003	003	003	003
	1 x Sikkens Cetol WF 970	P0.05.75 T	R0.10.60 T	T0.20.50 T	J0.10.70 T
Fichte	SL-Farbcode	4010-2	4011-2	4012-2	
	Sikkens Cetol WP 562	L0.05.55 T	0N.00.60 T	U0.05.55 T	
	Flutlack WM 660	003	003	003	
	1 x Sikkens Cetol WF 970	L0.05.55 T	0N.00.60 T	U0.05.55 T	
Fichte	SL-Farbcode	4001-2	farblos 111-2		
	Sikkens Cetol WP 562	030	003		
	Flutlack WM 660	003	003		
	1 x Sikkens Cetol WF 970	030	003		

Standard-Lasurfarbtöne für SDL-Aura (innen und außen)

Solarlux-Farbschlüssel für seidengänzende Naturtöne: Sikkens Cetol WF 955

Diese Oberflächenbeschichtung ist geruchsarm und extrem strapazierfähig. Dieser hochtransparente Oberflächenüberzug besitzt eine hervorragende Holzanfeuerung.

Imprägnierung	WV 886 TU 030
Grundierung	WP 562
Zwischenbeschichtung	WM 660
Schlussbeschichtung	WF 955

SL-Farbton	Sikkens Farbton
Aura Buche	E8.20.70 /Buche hell
Aura Birke	E0.20.60 /Birke
Aura Esche	312 /Esche
Aura Pappel	E4.12.72 /Pappel
Aura Patina	LN.00.41 /Patina
Aura Perlweiß	F4.03.75 /Perlweiß
Aura Steingrau	E3.03.30 /Steingrau
Aura Platin	F2.07.56 /Platin
Aura Padouk	D2.35.45 /Platouk

Sehr geehrter Kunde,

wenn Sie eigene Holzelemente an unsere Farbtöne anpassen möchten, dann ist immer eine Probebeschichtung erforderlich.

Auch möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass **grundierte Holzelemente keinen ausreichenden Schutz gegen Feuchte und UV-Strahlung besitzen und auf keinem Fall im Freien gelagert werden dürfen. Vor der Montage ist unbedingt noch ein abschließender Wetter- und UV-Schutzanstrich erforderlich.**

Damit Sie lange Freude an unseren Holzsystemen haben, sollten Sie folgende Tipps beherzigen:

- Bei evtl. leichten Schäden durch den Einbau ist die **Oberfläche** mit dem Originalfarbmaterial fachgerecht auszubessern. *Bitte wenden Sie sich an uns.*
- Die **elastischen Dichtungen** auf Sitz und Zustand prüfen. Beim Fensterputzen auch diese Dichtungen von Staub und Ablagerungen befreien.
- Die **beweglichen Teile** sind von Zeit zu Zeit mit einem geeigneten Mittel zu schmieren.
- Die Holzoberfläche bedarf der **regelmäßigen Pflege und Wartung**. Sikkens empfiehlt 2mal jährlich (vorzugsweise im Frühjahr und im Herbst) das Pflegeset, bestehend aus einem Reiniger und Pflegemilch zur Auffrischung der Farben, anzuwenden. *Bitte wenden Sie sich an uns.*
- Abhängig von der Beanspruchung und der Bewitterung der Holzelemente ist etwa alle 2 - 4 Jahre die Oberflächenbeschichtung zu prüfen und die Beschichtung falls erforderlich zu überarbeiten:
 - Vorhandene Altbeschichtung reinigen und mit Schleifpapier anschleifen,
 - bei Holzlasur Cetol WF 955:
danach 1 – 2 x mit Cetol BL 31 seidenglänzend (wasserverdünnbar) riegelweise im gewünschten Farbton beschichten.
Rohe Holzteile müssen mit Cetol BL 21 Plus grundiert werden (wasserverdünnbar).
 - bei deckender Oberfläche Rubbol WF 378:
danach 1 – 2 x mit Rubol BL Satin weiß oder farbig (wasserverdünnbar) riegelweise im gewünschten Farbton beschichten.

Oberflächenbehandlung der Solarlux Holzelemente mit umweltfreundlichen Materialien der Firma Sikens

1. Imprägnierung – Flutverfahren

Farbloses, schnelltrocknendes und anstrichverträgliches Imprägniermittel mit fungizider Wirkung, verfügt über folgende Eigenschaften:

- schützt Holzoberflächen vorbeugend vor dem Befall durch Bläue und Fäulnis,
- dringt sehr tief ins Holz ein - besonders ins Hirnholz - ,
- verringert die Feuchteaufnahmefähigkeit durch seine hohe wasserabweisende Wirkung,
- reduziert stark das Saugvermögen des Holzes,
- verbessert die Haftung nachfolgender Beschichtungen,
- unterstützt durch seine egalisierende Wirkung ein gleichmäßiges, streifen- und wolkenfreies Einfärben des Holzes durch die nachfolgende Beschichtung.

2. Grundierung – Flutverfahren

Holzlasur geeignet für außen und innen zur grundierenden und farbgebenden Vorbehandlung von Holzbauteilen. Basisbeschichtung für Lasurbeschichtungssysteme mit folgenden Eigenschaften:

- wasserverdünnbar,
- gleichmäßiger Oberflächeneffekt,
- UV- Schutz,
- feuchteregulierend,
- sehr rasch trocknend und
- umweltschonend, weil schadstoffarm.

3. Zwischenbehandlung – Flutverfahren

- wasserverdünnbar,
- feuchteregulierend,
- UV- Schutz,
- umweltschonend, weil schadstoffarm,
- verbessert die Haftung nachfolgender Beschichtungen,
- wasserdampfdurchlässig.

4. Endbehandlung – Spritzverfahren

Wasserverdünnbare, seidenglänzende Holzlasur für außen und innen für die Zwischen- und Schlussbeschichtung von Fenster- und Fassadenelementen im Spritzverfahren hat folgende Eigenschaften:

- wasserverdünnbar,
- ausgezeichnete Wetterbeständigkeit,
- wasserdampfdurchlässig,
- hohe Dauerelastizität und
- keine Geruchsbelästigung.

Nach Arbeitsschritt 3 erfolgt ein Zwischenschliff und alle V-Fugen werden mit Kodrin behandelt.